

New York kommt Uber und Lyft entgegen

New York. Die Stadt New York hat neue Mindestlohnregeln für Fahrdienstfahrer bekannt gegeben, wie die Nachrichtenagentur *Bloomberg* am Wochenende meldete. Die Löhne der Fahrer sollen um fünf Prozent steigen, erklärte die Stadt demnach am Freitag. Ursprünglich stand eine Erhöhung um 6,1 Prozent im Raum. Mit der Entscheidung kommt New York den Unternehmen Uber und Lyft entgegen, die sich vehement gegen den ursprünglichen Satz aussprachen und mit Preiserhöhungen drohten. Die endgültigen Vorschriften der Taxi and Limousine Commission (TLC) der Stadt sollen Uber und Lyft davon abhalten, Gig-Arbeiter aus ihren Apps auszuschließen, um die Kosten niedrig zu halten. Die Kommission will außerdem, dass Fahrdienste, die per Smartphone gerufen werden können, viele der Regeln einhalten müssen, die für die konkurrierenden Taxis gelten. Die Kommission muss noch abschließend über die Vorschriften abstimmen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502783.new-york-kommt-uber-und-lyft-entgegen.html>